

18. Februar 2020, 21:49 Uhr Unterföhring

Bibliothek auf dem neuen Schulcampus

Gemeinderat stimmt einer Zweigstelle der Bücherei am neuen Gymnasium zu und plant Kosten für 2021 ein

Von Sabine Wejsada, Unterföhring

Eine Zweigstelle der Unterföhringer Gemeindebibliothek soll es auf dem neuen Schulcampus geben. Die Bücherei ist dem Gymnasium angegliedert. Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig die Verwaltung beauftragt, alle Vorbeitungen zu treffen und die für eine solche Einrichtung zur Verfügung stehenden Zuschüsse fristgerecht zu beantragen. Die Ausgaben für das Personal in der künftigen Schulbibliothek werden im Haushalt 2021 gelistet.

Bei Gesprächen zwischen Schulleiterin und CSU-Gemeinderätin Betina Mäusel, der Bibliotheksleitung und der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen in Bayern sind die Beteiligten zu dem Schluss gekommen, dass es wohl am sinnvollsten wäre, die Gymnasiumsbücherei als Zweigstelle der Gemeindebibliothek laufen zu lassen, berichtete Bürgermeister Andreas Kemmelmeyer (Parteilose Wählerschaft, PWU) dem Gemeinderat. Dieser war von den Plänen angetan. Mäusel sagte, dass für die Schulbibliothek dasselbe Ausleihsystem gelten solle wie für die Gemeindebücherei im Unterföhringer Bürgerhaus. Auch über flexible Öffnungszeiten könne man reden, stellte die Schulleiterin in Aussicht.

Dass die Vorbereitungen zur Eröffnung des Unterföhringer Gymnasiums im September derzeit auf Hochtouren laufen, davon zeugt zudem ein Antrag der Schulleitung zur Einrichtung einer Dreiviertel-Stelle für die Schulsozialarbeit am Gymnasium. Im ersten Schuljahr werden voraussichtlich circa 300 Kinder die Unterföhringer Schule besuchen; nach dem Verteilungsschlüssel würde das eine 0,6-Stelle rechtfertigen. Die beantragte Dreiviertel-Stelle könne aber schon heute den Bedarf an der wohl schnell wachsenden Schule abdecken, heißt es in dem Antrag der Schulleitung. So werde mit jedem weiteren Schuljahr die Zahl der Gymnasiasten um 120 Buben und Mädchen steigen, so dass bereits im zweiten Betriebsjahr die Stelle ausgefüllt ist.

Die Sozialarbeit am neuen Gymnasium wird - wie schon in der Unterföhringer Grundschule - der Kreisjugendring München-Land übernehmen. Der Gemeinderat war einverstanden.

Bestens informiert mit SZ Plus – 14 Tage kostenlos zur Probe lesen. Jetzt bestellen unter:
www.sz.de/szplus-testen

URL: www.sz.de/1.4803831

Copyright: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH

Quelle: SZ vom 19.02.2020

Jegliche Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über Süddeutsche Zeitung Content. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an syndication@sueddeutsche.de.